

## "Teach First": Berliner Senat lobt Hilfskräfte-Einsatz an Schulen

Programm soll ausgedehnt werden

**04.01.2010 (dpa) – Der freiwillige Einsatz von hochqualifizierten Hochschulabsolventen an Berliner Schulen ist aus Sicht des Senats ausgesprochen positiv angelaufen. Die bundesweite Initiative "Teach First Deutschland" startete in der Hauptstadt zu Schuljahresbeginn im August an 29 Schulen meist in sozialen Brennpunkten, teilte Bildungsstaatssekretärin Claudia Zinke in der Antwort auf Parlamentarische Anfragen von SPD und Grünen mit. Die sogenannten Fellows verpflichteten sich zu einer zweijährigen Hilfstätigkeit an den Schulen, um vor allem Kinder und Jugendliche mit schlechten Startchancen gezielt in verschiedenen Bereichen zu fördern. Das Land beteiligt sich mit insgesamt 1,5 Millionen Euro für zwei Schuljahre an den Kosten für den Einsatz der Fellows.**

Um eine Beteiligung an "Teach First Deutschland" in den drei teilnehmenden Ländern Berlin, Hamburg und Nordrhein-Westfalen haben sich rund 730 Personen beworben, hieß es. Die Bewerber müssen "persönlich und fachlich geeignet" sein, was bedeute, dass sie einen "überdurchschnittlichen Hochschulabschluss" vorweisen und möglichst über "interkulturelle Fähigkeiten" verfügen müssen sowie belastbar und besonders engagiert sein sollen. Die Fellows sind bei "Teach First Deutschland angestellt" und werden nur im Einvernehmen mit der anfordernden Schule eingesetzt. Die Schulen suchen die Initiative und die Bildungsverwaltung gemeinsam aus.

Die Fellows stehen den Schulen in einem Umfang von 40 Zeitstunden pro Woche zur Verfügung. Davon sollen 24 Stunden in direktem Kontakt mit den Schülern verbracht werden. Dies könne sowohl Unterricht in Absprache mit den verantwortlichen Lehrern, Teamteaching, Teilungs- und Förderstunden, Projektarbeit, Ausflüge oder Kurse umfassen, erklärte die Staatssekretärin. Acht Stunden sind für Vor- und Nachbereitung vorgesehen, acht Stunden ohne direkten Schülerkontakt zum Beispiel für Fortbildungsmaßnahmen.

Die Fellows werden nicht auf die Regelausstattung der Schulen angerechnet. An einigen Schulen sprachen sich Personalräte gegen den Einsatz der Fellows aus. Der Senat will das Programm jedoch aufgrund der guten Erfahrungen im kommenden Schuljahr auf weitere Schulen ausdehnen.

(dpa-Dossier Kulturpolitik 01/04.01.2010)

© 2009 dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH.

Der Inhalt dieses Beitrags ist urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Jegliche Nutzung von Inhalten, außer zum persönlichen Gebrauch, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der dpa unzulässig. Dies gilt insbesondere für ganze oder teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe, Bearbeitung oder Einspeisung in elektronische Systeme (z.B. Unternehmensnetze oder Datenbanken). Derartige Verwendungen sind ohne gesonderte vertragliche Vereinbarung unzulässig und verstoßen gegen geltendes Recht.

Alle Rechte bleiben vorbehalten.

### Mehr zu

- » [Berlin](#)
- » [Hamburg](#)
- » [Lehrerbildung](#)
- » [Lehrermangel](#)
- » [Nordrhein-Westfalen](#)
- » [Unterrichtsgestaltung](#)
- » [Unterrichtsversorgung](#)
- » [Schule](#)

## MELDUNGEN AUS DEN RESSORTS

### Schule

- » "Teach First": Berliner Senat lobt Hilfskräfte-Einsatz an Schulen - Programm soll ausgedehnt werden

- » UN-Auftrieb für gemeinsamen Unterricht - Allerdings hinkt Deutschland der Entwicklung noch immer hinterher
- » Wenn Theater Schule macht - Darstellendes Spiel wird 2010 bundesweit Abi-Prüfungsfach

### **Kindergarten / Vorschule**

- » Kinder mit Migrationshintergrund besuchen noch zu selten eine Kita - Bertelsmann Stiftung veröffentlicht Teilhabequoten in den westlichen Bundesländern
- » Thüringer Koalition streitet über Kindergärten - Startet doch ein Volksbegehren?
- » Betreuungsgeld ginge vor allem nach Niedersachsen - Nirgendwo in Deutschland ist die Quote der zu Hause betreuten Kinder höher

### **Hochschule**

- » Revolution in der Lehrerbildung: Die TUM School of Education - Lehramtsstudenten sollen eine Heimat bekommen
- » Pinkwart: Kindergeld direkt an Studenten zahlen - "Wichtiger Grundbaustein für die Studienfinanzierung"
- » Studienreform: Berlin ist Hauptstadt der Weiterbildung

Impressum